

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 233.

Mittwoch, den 21. August.

1839.

### Bekanntmachung.

Zur Berichtigung meiner Bekanntmachung vom 16. d. M. in Nr. 231 dieser Blätter bringe ich hierdurch nachträglich zur öffentlichen Kenntniß, daß außer den darin genannten 20 Wahlmännern Behufs der Wahl des Landtagsabgeordneten für den II. Wahlbezirk des Handels und Fabrikwesens, auch

Herr Handlungsdeputirter Georg Wilhelm Wüning (Nr. 85 der Wahlliste) und zwar mit einer Stimmenzahl, welche ihm in dem Verzeichnisse der Wahlmänner die 6te Stelle zwischen Herrn Kramermeister Schmidt und Herrn Stadtrath Junghanns anweist, zum Wahlmann gewählt und nur in Folge eines Schreibfehlers aus dem dort bekannt gemachten Wahlmännerverzeichnisse weggelassen worden ist.

Dresden, am 19. August 1839.

Der Königliche Commissar für den II. Wahlbezirk,  
Geheimer Finanzrath E. von Proizem.

### Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 21. August: Der Liebestrank, komische Oper von Auber.

Freitag, den 23. August: Der Freischütz, romantische Oper von E. W. von Weber. — Agathe — Demoiselle Auguste Werner von hier, als erster theatralischer Versuch.



### Leipzig, Dresdner Eisenbahn.

Vom 20. August an wird die Doppelbahn zwischen D'schah und Riesa bezugsweise benutzt werden, daß die Züge nicht mehr, wie bisher, in D'schah auf einander warten, sondern direct von Leipzig bis Riesa und von Dresden bis D'schah fahren. Da der Mittelpunkt der Bahn zwischen diese Stationen fällt, so werden in der Regel dort die Züge neben einander vorüberfahren, die von Leipzig kommenden deshalb in Riesa und die von Dresden kommenden in D'schah jedesmal 10 Minuten verweilen.

Auf allen übrigen Stationen findet kein längerer Aufenthalt statt, als die Einnahme von Wasser und Kohlen erfordert.

### Auction.

Nächsten Montag, den 26. August, Vormittags von 9 bis 11 und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, soll eine ansehnliche Partie Damenputz an Sommer- und Winterhüten, Häubchen, Cravaten, Blonden- und andern Krügen, Chemisetten, Taschen, Schürzen u. dergl. gegen sofortige baare Zahlung in preuß. Courant notariell versteigert werden.

Das Auctionslocal ist Reichsstraße im von Speck'schen Hause, vom Thorwege rechts das erste Gewölbe, woselbst auch das Verzeichniß der zu versteigernden Waaren zu Jedermanns Einsicht ausliegt.

So eben ist bei J. B. Hirschfeld in Leipzig erschienen:

## Volks-Kalender

für

## 1840.

Exempl. auf Druckp. 4 Gr., auf Schreibp. 8 Gr.

Anzeige: Die Gesänge bei der Einweihung der neuen Glocken in Schönefeld werden zum Besten eines alten armen Mannes am Tage des Festes, 21. August, in Schönefeld verkauft, so wie auch Exemplare auf dem Comptoir des Herrn Buchhändler Ludwig Schreck zu haben sind. — Der Preis ist 6 Pf., ohne jedoch dem Wohlthätigkeitsfinne der resp. Käufer dadurch eine Schranke setzen zu wollen.

Das Meublesmagazin im Raundörstchen Nr. 1020 von J. A. Truthe, Tischlermeister,

empfehlen sich mit einer Auswahl modern und dauerhaft gearbeiteter Meubles aller Arten zu ganz billigen Preisen und leisten dafür Garantie.

Bestellungen im Aufstecken der Vorhänge werden stets angenommen, schön und schnell besorgt: Schuhmacherg. Nr. 566, 3 Tr.

\* Alle Sorten Meubles werden wieder neu polirt und lackirt, Stühle mit Rohr bezogen, alte und neue Thüren und Fenster weiß gestrichen und lackirt bei

A. Bertholdt, Fleischerstraße, Stadt Frankfurt a. M.

Lampen werden gereinigt: Brühl Nr. 493, der Ritterstraße gerade über, im Hofe linker Hand parterre.

Anzeige. Die Berliner Blumenwiedeln sind in großen und gefunden Exemplaren angekommen bei E. E. Bachmann.

### Neue Pamper Vollhäringe

empfang und empfiehlt im Einzelnen, Schocken und Tonnen zu billigen Preisen M. Sever.

\* Große Hamburger ger. Rindszungen und Frankfurter Cervelatwürste erhielt von ausgezeichneter Qualität Fr. Schwennicke.

\* Von ausgetrockneter Herrnhuter Seife hätte ich stets Lager und verkaufe solche billigst. Fr. Schwennicke.

### Ausverkauf.

Eau de Cologne à Ristchen 12 Gr., feinste Pomade à 3 bis 6 Gr. pr. Flacon, feine Extraits d'odeurs Copie: Rappen à 16 Gr., Rosenwasser à Flacon 4 Gr., Haarsölze à Flacon 2 bis 8 Gr. bei

W. F. Wigleben,

Reichsstr. Nr. 537, vis à vis dem Salzgäßchen.



**Verkauf.** 162 Bände franz., engl. und ital. Romane und Classiker, gebunden, sind für 25 Thlr. zu verkaufen in der Leipziger Leihbibliothek.

**Verkauf.** Bester Eisekaffee à Pfd. 3 Gr., ist von jetzt an zu haben bei

E. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

**Verkauf.** Virginische Erdbeerpflanzen, welche nächstes Jahr tragen, sind zu 4 Gr. das Schock, 12 Stunden nach der Bestellung, zu erhalten bei

E. F. Kayser in Hohmanns Hofe.

**Verkauf.** Die so schnell vergriffenen Tuschkästchen, à 1 Gr., im Duzend mit 25% Rabatt, erhielt wieder

F. Hävecker, Reichstraße.

**Verkauf.** Stahlfederhalter in Metall und mit Stahlfeder versehen verkauft à 1 Gr.

F. Hävecker.

**Verkauf.** Hosenträger à 2 Gr., Stage-Handschuhe à 2 Gr., Federmesser à 2 Gr., Scheeren à 1½ Gr., Socken und Strümpfe à 3 und 4 Gr., Geldbörsen à 2 Gr. und noch mehrere Artikel zu billigen Preisen empfiehlt F. Hävecker, Reichstraße.

**Verkauf.** Mehrere 100 Duzend Cravaten eigener Fabrik, von 4 Gr. das Stück an, sollen, um vor der Messe zu räumen, sehr billig verkauft werden bei

F. Hävecker.

**Verkauf.** Havana-, Bremer und Cigarren eigener Fabrik empfiehlt als preiswürdig

Ferd. Hävecker, Selliers Haus.

**Verkauf einer Handlung.** Ein auf hiesigem Plage schon seit vielen Jahren bestehendes schwunghaftes Geschäft, welches der Mode nicht unterworfen ist, soll sofort unter annehmblichen Bedingungen, jedoch ohne Unterhändler, verkauft werden durch

Dr. jur. Osterloh, Nr. 112.

**Verkauf.** Ein Gartengrundstück in Antonstadt-Dresden, welches 228 Thlr. jährlich einbringt, soll Familienverhältnisse halber billig verkauft werden.

D. Weinhold, Dresden, El. Meißner Gasse Nr. 44.

**Hausverkauf und Capitalgesuch.** Zwei Familien, welche Leipzig verlassen, haben mich mit Verkauf ihrer Häuser beauftragt. An beiden Häusern sind Gärten, und sie liegen in der innern Vorstadt. Das eine verinteressirt sich über 30,000 Thlr. das andere zu 9000 Thlr.; bei Beiden werden hinsichtlich der Angabungen möglichst leichte Bedingungen gemacht, oder es kann auch ein angenehmes gelegenes Landgrundstück oder ein Haus in einer kleineren Stadt mit als theilweise Zahlung angegeben werden. — Für Michaelis (oder sogleich) suche ich 4000 Thlr., 1800 Thlr., und 1400 Thlr. gegen gute Hypotheken auf hiesige Grundstücke; für Neujahr habe ich circa 18,000 Thlr. zu verleihen.

D. L. Puttrich, Advocat (Brühl, Krates Hof).

### Jagdhund-Verkauf.

Ein schöner brauner gut dressirter Jagdhund, 2 Jahre alt, guter Race, mit langem Behänge, welcher voriges Jahr die Jagd zum Theil mitgemacht, und mehrere Leipziger Jagdherren Zeuge sind, daß er gut war, ist durch die jetzige Dressur noch firmer, dafür garantirt wird. Zu erfragen bei dem Büchsenmacher Herrn Edel.

Billig zu verkaufen ist „Bibliothek classischer Opem“, von Mozart, in Halbseanzband gebunden, beim

Antiquar Janich im Kupferadischen.

Zu verkaufen sind sehr billig ein Divan und 6 Stühle, schon gebraucht, aber gut gehalten, bei dem Tapezierer Neuter, Petersstraße Nr. 29.

### Trockenes Brennholz

ist zu verkaufen in großen und kleinen Partien bei

Felgner in Knauthain.

## Tapissierie-Muster

empfangen wir eine Sendung der neuesten Sachen.

Riedel & Hörsch, am Markte Nr. 175.

### Die beliebten Damen-, Stuben- oder Garten-Büchsen,

mit welchen man ohne Pulver, nur mit einem Zündhütchen auf 40 Schritte ein Zoll starkes Bret durchschießen kann, sind jetzt vorräthig bei

G. B. Heisinger, Schuhmachergäßchen.

### W. Schmeisser in Leipzig

empfiehlt sich mit einem ganz neu erfundenen

### französischen Putzwasser,

welches die Eigenschaft besitzt, durch das Anstreichen desselben alle Gold-, Silber-, Neusilber-, Kupfer- und Messingarbeiten wieder so herzustellen, daß selbige ihren vorigen neuen Glanz erhalten und von allen Schmutz- und Grünspanflecken frei werden. Es ist auch sehr anwendbar für Fenster- und Spiegelscheiben, indem solche viel reiner und glänzender werden, als es durch das gewöhnliche Abwaschen derselben der Fall ist.

Fläschchen zu 4 Gr. und zu 2 Gr., nebst dem dazu nöthigen Pulver sind zu haben hinter der Neutische Nr. 271, 3 Treppen.

\* Zu Weihnachten d. J. sind 4 — 6000 Thlr. gegen sichere Hypothek zu 4% Zinsen auszuliehen durch

Adv. Einert.

1000 bis 1400 Thlr. sind gegen sichere Hypothek sofort zu verleihen durch

Adv. W. Schulze, Nr. 336 am Markte.

2500 Thlr. werden zur ersten Hypothek auf ein hiesiges Grundstück von mindestens 6500 Thlrn. Werth, so wie 500 und 600 Thlr. gegen erste Hypotheken auf Landgrundstücke nahe bei Leipzig zu erborgen gesucht durch

Adv. Schulze, Nr. 336 am Markte.

\* \* \* Referent ein Kaufmann (Examer) in Leipzig, nicht abgeneigt sein jegiges Geschäft aufzugeben, an Thätigkeit gewöhnt und eitlem Stolz nicht besitzend, welcher über einige Tausend Thaler frei verfügen kann, wäre geneigt eine Handlung oder sonstiges Geschäft mit oder ohne Grundstück in einem anderen Orte Sachsens, oder ein Geschäft allhier käuflich zu übernehmen, oder hier oder anderwärts mit einem soliden Manne zur Begründung eines neuen zusammen- oder in ein achtbares als Theilnehmer mit einzutreten. Offerten mit Angabe des Gegenstandes und erforderlichen Capitals unter sig. M. G. F. franco eingesandt, nimmt an die Expedition dieses Blattes. Die allseitig strengste Verschwiegenheit dient zur Basis.

Gesucht wird in einer hiesigen Manufactur-Waarenhandlung ein gros ein junger Mann von gefälligem Aeußern, welcher als Lehrling sogleich antreten kann und dazu die nöthigen Vorkenntnisse besitzt. Darauf Reflectirende wollen Namen und Handschrift in der Expedition d. Bl. unter den Buchstaben B. G. S. abgeben.

Gesuch. Cigarrenverfertiger, die ihr Fach verstehen, finden Beschäftigung bei F. Hävecker, Reichstraße.

Gesuch. Ein junges Mädchen, welches im Blattsticken geübt ist, kann bei mir im Hause dauernde Beschäftigung erhalten.

M. Albrecht, Klosterstraße Nr. 161, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Septbr. d. J. ein in der Küche erfahrenes, reinliches und gut empfohlenes Dienstmädchen am Waageplage Nr. 1089 B., 3 Treppen hoch.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein Dienstmädchen, welches in der Küche erfahren ist und vorzügliche Zeugnisse seines Wohlverhaltens aufzuweisen hat. Das Nähere Brühl Nr. 487 parterro.

Ein ordnungsliebendes Mädchen sucht zu Michaeli als Jungemagd einen Dienst. Dasselbe bittet jetzt um gefällige Nachfrage auf dem neuen Neumarkte Nr. 50, 1 Treppe.



**Wohnvermietung.** In der Grimma'schen Gasse Nr. 578, erste Etage, ist ein großes und ein kleineres Zimmer als Waaenlager für die künftige Michaelismesse und die darauf folgenden zu vermieten. Das Nähere daselbst zu erfahren.

**Vermietung.** Die 3te Etage Petersstraße Nr. 72 ist zu Michaeli mit oder ohne Meubles zu vermieten. Das Nähere daselbst zu erfahren.

**Vermietung.** Für einen soliden Herrn ist eine gute Schlafstelle off-n: Thomaskirchhof Nr. 153, im Hofe 2 Treppen.

**Vermietung.** Ein Logis, bestehend in 2 schönen Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller, Holzraum, ist zu vermieten. Das Nähere in Nr. 1072 am Rosentb. Thore.

**Vermietung.** Ein Gewölbe, welches sich besonders für eine Buchhandlung eignet, ist von Michaeli d. J. an in der großen Feuerkugel, alter Neumarkt, zu vermieten. Das Nähere erfährt man beim Hausmanne daselbst.

Zu vermieten ist zu Michaeli d. J. ein ausmeubliertes Logis von Stube und Alkoven, 3 Treppen hoch vorn heraus. Das Nähere im Barfußgäßchen Nr. 235 parterre zu erfahren.

Zu vermieten ist von Michaeli an ein Familienlogis in der Reichstraße Nr. 541 vorn heraus, 4 Treppen hoch. Das Nähere 1 Treppe hoch.

Zu vermieten ist zu Michaeli eine gut meublierte Stube mit Schlafzimmer: Thomaskirchhof Nr. 153, 3 Tr., vorn heraus.

Zu vermieten sind zu Michaeli auf dem neuen Neumarkte Nr. 639 zwei kleine Familienlogis.

Zu vermieten sind 2 Logis, eins eine Treppe zu 110 Thln. und eins zu 32 Thln.: neuer Kirchhof Nr. 279 parterre.

Zu vermieten ist eine gut meublierte Stube, vorn heraus, im Hotel de Baviere bei G. Friedrich.

Zu vermieten und zu Michaeli zu beziehen ist ein kleines Familienlogis 1 Treppe. Das Nähere in Nr. 872 beim Birthe.

Zu vermieten ist ein Logis, bestehend aus 3 Stuben und übrigen Zubehör, in einem Verschlusse, bei dem Zimmermeister Fricke, äußeres Grimm. Thor Nr. 1494.

## Abendvergnügen Der 2ten Compagnie hiesiger Communalgarde

zu bevorstehendem Winterhalbjahre 1839—1840.

Die geehrten Herren Abonnenten belieben ihre Karten vom 22. bis 26. August d. J. bei mir, in der Nicolaisstraße, im goldenen Ringe, in Empfang zu nehmen.

Werk, Hauptmann.

### Petersschießgraben.

Heute zu Concert und warmem Abendessen ladet ergebenst ein  
A. B. Schmidt.

Heute, Mittwoch den 21. August,

### Concert und Tanzmusik in Lannerts Tanzsalon.

Es ladet dazu ergebenst ein

das Musikchor von M. Wend.

Heute Concert im großen Kuchengarten und von früh 7 Uhr an frische Obst- und andere Dresdner Kuchen.

\* Bei Johne im Gewandgäßchen \*

Bouillon und Kaffee in Tassen und Portionen magnifiquol

### Heute Concert in der Oberschenke zu Wohlis.

Zu dem heute bei mir statt findenden Concert werde ich mit warmen Speisen und guten Getränken bestens aufwarten. Ich bitte um zahlreichen Besuch.  
J. G. Böttcher.

Einladung. Heute, Mittwoch, den 21. Aug., ladet zu Speckkuchen ganz ergebenst ein J. G. Seiffert, Friedrichsstr. Nr. 1363.

Einladung. Heute von 8 Uhr an frischer Speckkuchen, wozu ergebenst einladet  
J. Berger, Petersstraße.

Einladung. Zum Donnerstage ladet zu Ente mit Krautklößen nebst andern Speisen ergebenst ein  
A. Sorge vor dem Hintertore.

### Heute Concert auf dem Lämmchen.

Das Musikchor von Kopisch.

### Einladung zum Erntefeste

Sonntag, als den 25. August. Ich bitte um gütigen Besuch.  
Feligner in Knauthain.

### Heute Mittwoch Obst- und mehre Kaffeekuchen.

Schulze in Stötteritz.

Einladung heute zu Beefsteak mit Kartoffeln, Lagerbier vom Fasse und Tanzmusik.  
Einhorn in den 3 Mohren.

Einladung. Heute, Mittwoch den 21. August, ladet zu Cotelettes und jungen Hühnern mit Allerlei nebst andern Speisen höflichst ein  
Liebner, im Koblgarten, weißes Lämmchen.

Einladung. Heute, Mittwoch den 21. August, ladet ein geehrtes Publicum zum Schlachtfeste nebst Aschkuchen ganz ergebenst ein  
F. Hönike zum goldenen Lämmchen in Reudnitz.

Einladung. Heute, Mittwoch den 21. August, Abends 6 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein  
Burchardt in Reudnitz.

### Heute nach Thekla.

Verloren wurde das Untere eines Walzenpfeifers mit gelbem Steine; gegen angemessene Belohnung abzuliefern bei Herrn Goldarbeiter Zieger, am Thomaskirchhofe.

Verloren wurde am vergangenen Sonnabend auf dem Markte von einem armen Dienstmädchen ein braunseidener Regenschirm mit blau und weißen Ranten. Der eheliche Finder wird gebeten, ihn gegen eine angemessene Belohnung Fleischergasse Nr. 289, beim Goldarbeiter Müller abzugeben.

Verloren. Am letzten Dienstage wurde auf dem Markte ein braunseidener Sonnenschirm stehen gelassen. Der eheliche Finder wird ersucht, selbigen gegen eine Belohnung Reichstraße Nr. 541, 3 Treppen hoch, abzugeben.

Verloren. Am 19. August 1839 des Abends zwischen 7 und 8 Uhr wurde auf dem Fußwege von Möckern bis an das äußere Halle'sche Thor eine Brieftasche, worin außer mehrem Notizen 20 Stück Eisenbahnscheine à 1 Thlr. befindlich waren, verloren. Der eheliche Finder wird gebeten, solche gegen eine angemessene Belohnung abzugeben oder abgeben zu lassen in der Schmiede zu Möckern.

Verlaufen hat sich vorgestern, den 19. d. M., ein kleines Wachtelhündchen, weiß mit lichtbraunen Ohren und kahler Brust. Der Ueberbringer erhält bei Vogel im Halle'schen Zwinger Nr. 453, eine Belohnung von 12 Groschen.

A n h . . . . .

Da ich Dich am Donnerstage auf der Promenade Abends um 7 auf 8 Uhr sah und Du mich nicht verstandest und am Sonntage auch nicht im Theater warst, so bitte ich Dich, stät um 10 Uhr, 1/2 auf 10 Uhr zu kommen bei D.  
A. L.



Welche qualenvolle Täuschung, Dich für einen freun-  
lichen, guten Genius gehalten zu haben, und nun das  
Gegentheil in Dir erkennen zu müssen!! .....

Gestern Nachmittag ¼ 4 Uhr wurde meine liebe Frau, Pen-  
siette geb. Holke, von einem gesunden Knaben glücklich ent-  
bunden. Leipzig, den 20. August 1839.

Wilhelm Kunde, Langlehrer.

Todesanzeige. Gestern früh 7 Uhr endete ein Nervenschlag  
das theure Leben meines geliebten Vaters, des bliesigen Bürgers  
und Speisewirthe E. G. Richter, in seinem 58. Lebensjahre.  
Ich widme diese traurige Anzeige allen Verwandten und Freunden  
und bitte um stille Theilnahme.  
Leipzig, den 20. August 1839.

Emilie Richter.

### Thorzettel vom 20. August.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

**Grimm'sches Thor.**  
Dr. Rsm. Hinrichsen, v. Schwerin, in St. Hamburg.  
**Halle'sches Thor.**  
Auf der Berliner ord. Post um 6 Uhr: Herr Apoth. Auerbach, von  
Moskau, u. Dr. Kammerger. Referend. Veltshusen, v. Berlin, unbest.  
Dr. Meut. Henoch, v. Bitterfeld, in St. Rom.  
Dr. Rsm. Simon, v. Giesleben, im blauen Pechte.  
Auf der Magdeburger Eilpost 19 Uhr: Dr. Rsm. Böttner, v. hier,  
v. Halle zurück, u. Dr. Partic. Innes, v. Hamburg, im P. de Bav.  
**Ranstädter Thor.**  
Mad. Küstner, v. Gangloffsomern u. Dr. Rsm. Simon, v. Berlin, im  
P. de Bav. Dr. D. Strichling u. Dr. Rector Faber, von Apolda,  
im P. de Pologne. Dr. Rsm. Bergzug, v. Erfurt, im Blumenb.  
Dr. Amts-Commiff. Mirus, v. Jena, im P. de Pologne. Dr. D.  
Jäger, v. hier, v. Naumburg zurück.

**Peterssthor.**  
Dr. Rsm. Brehm, v. Neuküdt a. d. Orla, im gold. Arme.  
Dr. Rsm. Wefebang, v. Elberfeld, unbest.  
Dr. Rsm. Schöller, v. Götting, im P. de Ruffie.

**Hospitalthor.**  
Die Altenburger Journaliere um 6 Uhr.  
Fr. D. Trautmann und Dr. Rsm. Heine, v. hier, v. Burgstädt und  
Grimma zurück, u. Dr. Baron v. Gersdorf, v. Weidendorf, v.  
durch.

Auf der Nürnberger Diligence: Dr. Postsecret. Götz, v. Glauchau, unbest.  
**Bahnthor.**

Dr. Commis Schulze, v. Roffen, unbest., Dr. Rsm. Falke, v. Döbeln,  
in Nr. 900, Dr. Mad. Sommer, von Dresden, bei Buchhdt. Hart-  
mann, Drn. Rst. Seibertlich u. Aker, Fr. v. Kochhausen u. Dem.  
Goldhorn, v. hier, v. Wernsdorf, Dähnig, Hoberg u. Pötau zur.,  
Fr. v. Reippenstein, v. Hoberg, bei v. Kochhausen, Dr. Zimmermstr.  
Schulze, von Wernsdorf, bei Claus, Dr. Domdechant und Ritter  
D. Keil, Dem. Kiedel, Drn. Rst. Viehgarten u. Schaarschmidt, Dr.  
Regier. Rath D. Demuth u. Dr. D. Köchly, v. hier, v. Dresden zur.  
Fr. Prof. Arlaud, v. Berlin, Dr. D. Trautmann, v. Breslau,  
Dr. Rittersgutsbes. Simon, von Lippendorf, Drn. Rent. Fasel und  
Ulrici u. Dr. Referend. Ulrici, v. Berlin, unbest., Dr. Pastor Rothe,  
v. Groß-Rohrdsdorf, Dr. v. Jordan, k. preuß. Gesandter u. Minister,  
u. Dr. Rsm. Siegmann, v. Dresden, unbest., Dr. D. Bror, Herr  
Rst. Heilgen Schmidt, Seifert, Bachmann u. Eitel, Dem. Porsche,  
Mad. Bauer u. Hentschel u. Fräul. v. Harenberg, v. hier, v. Dres-  
den zurück, Dr. Rsm. Isbary, v. Dresden, unbest., Frau Stödel,  
v. Mecklenburg, Drn. Rst. Krakau u. Hessel, v. Schwerin, Herr  
Ober-Ihlerarzt Honigmann, a. Rußland, Drn. Rst. Ruffer u. Bled,  
v. Bittau u. Uebigau, Dr. Com. Gahn v. Dessau, Dr. Rsm. Leutner,  
von Brandenburg, Dr. Musik-Dir. Agthe, v. Berlin, Dr. Rentier  
Taylor, a. England, Dr. Reichsgraf v. Westphalen, v. Kulm, Dr.  
Warren, aus England, Herr Apotheker Kupilius, von Breskow,  
Dr. Weinhdtr. Grimm, v. Wernshausen, Mad. Kornelowsky u. Dr.  
Wostitsky, a. Podolien, unbest., Herr Rsm. Schmidt, v. hier, von  
Dresden zurück, Dr. Lehns-Berwieser von Sedtwitz, von Schloß Neu-  
burg, unbest.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

**Grimm'sches Thor.**  
Dr. Secret. v. Otterlob, v. La Haye, pass. durch.  
Die Altenburger Diligence.  
Dr. Graf v. Estrackwitz, v. Wersburg, unbest.  
**Halle'sches Thor.**  
Dr. Rsm. Janoschagi, von Wien, unbest., u. Dr. Stud. Carica, von  
Wien, im gold. Beil.  
Auf der Magdeburger Eilpost um 9 Uhr: Herr Regler. Referendat  
v. Weber, Dr. D. Meyer u. Dr. Partic. v. Apel, v. hier, v. Halle  
zurück, Dr. Prof. Reich, v. Freiberg, u. Drn. Rst. Rüdiger u. Prinz-  
mann, v. Chemnitz u. Sondersleben, unbest., Dr. Schausp. Heine, v.  
Redlingen, in St. Berlin.

**Ranstädter Thor.**  
Die Hamburger Reitpost um 7 Uhr.  
Auf der Wersburger Post um 8 Uhr: Herr Hauptm. Fischer, von  
Weißensfeld, unbest.  
Dr. Commis Halber, v. Berlin, bei Holberg.

**Peterssthor.**  
Auf der Pöganer Post 19 Uhr: Dr. Conduct. Herrmann, v. hier, v.  
Pögan zurück.

**Hospitalthor.**  
Auf der Nürnberger Eilpost um 7 Uhr: Herren Rst. Schönfeld und  
Blachiere, von Warschau u. Wemel, unbest., Dr. Mechanikus Hofe-  
mann, v. hier, von Chemnitz zurück, und Dr. Commis Schimpf, v.  
Mannheim, im Hotel de Ruffie.  
Auf der Annaberger Post um 7 Uhr: Dr. Rsm. Sparing, v. Bschos-  
pau, bei Lorenz, u. Dem. Haring, v. hier, v. Annaberg zurück.  
Auf der Freiburger Post 18 Uhr: Dr. D. Delsner, v. Leisnig, u. Dr.  
Fabr. Flatter, v. Paimichen, unbest.  
Die Grimma'sche Journaliere 19 Uhr.

**Bahnthor.**  
Dr. Hoffhausp. Senast, v. Weimar, pass. durch. Dem. Segnis, von  
Dresden, Dr. Rittersgutsbes. v. Ankershose u. Dr. Prof. Czerny, v.  
Magenfurth, Dr. Korn, Lehrer, v. Wien, Dr. Pfarret Krupold, von  
Bertelsdorf, u. Dr. Baron D. v. Air, von Potsdam, unbest. Herr  
Kaufmann Gmuseus, von Herrnhut, in St. Rom. Herr Rector  
Schweppfinger, Dr. Actuar Burger u. Dr. Rsm. Sieder, v. hier, v.  
Dresden zurück. Mad. Grimmier, v. Dresden, Dr. D. Pannoffka,  
v. Berlin, Dr. Gutsbes. Frigische u. Dr. Kaufm. Hauffe, v. Pögan,  
Dr. Rsm. Heide, v. Chemnitz, Herr Hofmstr. Siegel, v. Schandau,  
u. Dr. Bruis, aus England, unbest. Dr. Buchhdt. Müller, Herr  
Partic. Verlay, Dem. Curtius u. Dr. Kaufm. Wener, v. hier, von  
Dresden zurück. Dr. Prof. Schnabel, v. Prag, Dr. D. Schachardt,  
v. Gotha, Dr. Stud. Günther, v. Breslau, Dr. Partic. Urfels, von  
Prag, Dr. Anape, Beamter, v. Großpriesen, Dr. Justizcommiffar  
Nach, v. Strehla, Dr. Mautermstr. Donath, v. Dresden, und Herr  
Pastor Naumann, v. Bora, unbest. Dr. Kaufm. Urban, Dr. Adv.  
Lüders u. Dr. Zimmermstr. Lepke, v. hier, v. Burzen zurück.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

**Grimm'sches Thor.**  
Dr. Candidat Dehler, v. Dresden, pass. durch.  
**Halle'sches Thor.**  
Dr. Hill, engl. Baronet, u. Dr. Rentier Widens, v. London, v. d.  
Die Magdeburger Packpost um 11 Uhr.  
Auf der Braunschweiger Eilpost 12 Uhr: Drn. Rst. Weber u. Victor,  
v. hier, v. Braunschweig zurück, u. Drn. Partic. G. dr. Nesbitt, v.  
London, pass. durch.  
Herr Reer, Sänger, v. Berlin, im Hotel de Bav., u. Dr. Rsm. Frank,  
v. Dessau, in St. Hamburg.  
Auf der Berliner Eilpost um 2 Uhr: Dr. D. Uzielli, v. Pisa, im P.  
de Saviere, Dr. Commis Neubauer, v. München, und Drn. Rst.  
Liebermann u. Sturm, v. Berlin u. Hamburg, pass. durch.

**Ranstädter Thor.**  
Dr. Hankel, Schüler, v. Klingebien, bei Hartmann, u. Dr. Hauptm.  
Philipp nebst Gattin, v. London, im Hotel de Saviere.

**Peterssthor.**  
Fr. v. Köcher, ebst Schwester, v. Neapel, pass. durch.  
**Hospitalthor.**  
Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Herr Kaufm. Croyffert.  
Mad. Schmidt und Möbius, von hier, v. Altenburg zurück, u. Herr  
Kalligraph Schleif, v. Altenburg, pass. durch.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

**Grimm'sches Thor.**  
Dr. Major Grief, v. Schweidnitz, passiert durch.  
**Ranstädter Thor.**  
Auf der Frankfurter Eilpost um 2 Uhr: Dr. Rsm. v. Roblinsky, v.  
Luxemburg, u. Dr. Rsm. Robinson, v. Berlin, v. durch, Drn. Rst.  
Harkort u. Engelschall, v. hier, von Weimar zurück, Dr. Supertnt.  
Schmidt v. Zimenau, u. Dr. Wett, a. England, unbest.  
Mad. Gerischer, v. Naumburg, bei Gerischer  
Frau Prof. Dindorf nebst Familie, v. hier, v. Köfen zurück.  
**Peterssthor.**  
Dr. Rsm. Möbius, v. Magdeburg, in St. Hamburg.  
Dr. D. Besser, v. Zeitz, in Stadt Rom.  
**Hospitalthor.**  
Mad. Rüdiger, v. Chemnitz, in St. Hamburg.  
Dr. Justiz-Rath Staude, v. Berlin, pass. durch.  
Dr. Pastor Fischer, v. Niederfrenten, unbestimmt.